# Leistungs bericht Ausgabe 2008

Kreis Minden-Lübbecke



## Leistungsbericht Ausgabe 2008

#### Kreis Minden-Lübbecke

#### **Anliegen**

Der Leistungsbericht des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL), Ausgabe 2008

- informiert über die Leistungen des LWL und die dazugehörigen Ausgabenbeträge im Haushaltsjahr 2007, die an verschiedene Adressaten im Bereich der Mitgliedskörperschaften fließen,
- macht Art und Umfang der Leistungen für die einzelnen Mitgliedskörperschaften transparent und gibt Auskunft über die Mittelverwendung für die einzelnen Aufgabenbereiche.

#### **Zur Vorgehensweise**

- Die Aufstellung enthält Leistungen, die aus
  - Eigenmitteln (Landschaftsumlage, Schlüsselzuweisungen des Landes) und
  - Bundes-/Landesmitteln (sowohl im Haushalt als auch außerhalb des Haushalts)

finanziert werden.

Die Mittel der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen des LWL (Kliniken, Jugendheime sowie Bau- und Liegenschaftsbetrieb) sind nicht berücksichtigt.

- Erfasst sind insbesondere Ausgaben, die sich direkt einer Mitgliedskörperschaft zuordnen lassen (z.B. Zuweisungen und Zuschüsse, Kosten der Unterbringung in sozialen Einrichtungen anderer Träger).
  - Dabei können Beträge an kreisangehörige Gemeinden, andere öffentliche und private Stellen im Kreis-/ Stadtgebiet oder an eine Mitgliedskörperschaft selbst fließen.
- Die im Folgenden ausgewiesenen Positionen stellen Ist-Ergebnisse auf Kreisebene dar; nur in vereinzelten Ausnahmefällen erfolgte die regionale Zuordnung mithilfe eines Verteilerschlüssels.

Von dem oben angeführten Finanzvolumen wurden rd. 87 % regionalisiert.

## Inhalt

## **Daten auf Ebene des Kreises**

1.	LWL-	Behindertenhilfe Westfalen	
	1.1	Leistungen des LWL als überörtlicher Träger der Sozialhilfe nach dem Sozialgesetzbuch XII	4
	1.2	Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose	
	1.3	Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote	
2.	LWL-	Förderschulen und LWL-Schulen für Kranke	7
3.	LWL-	Landesjugendamt Westfalen	
	3.1	Förderung der Tageseinrichtungen für KinderS.	8
	3.2	Unterstützung der integrativen Erziehung	8
	3.3	Förderung von heilpädagogischen Kindertages- oder	
	0.4	SchwerpunkteinrichtungenS.	
	3.4 3.5	Förderung der Jugendarbeit	
	3.5	Forderung der Erziending in der Familie	10
4.	LWL-	Integrationsamt Westfalen und LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen	
	4.1	Mittel aus der Ausgleichsabgabe	11
	4.2	KriegsopferfürsorgeS.	12
5.	Land	esbetreuungsamtS.	13
6.	LWL-	Kultur	
	6.1	Denkmalpflege	14
	6.2	ArchivpflegeS.	15
	6.3	Museumspflege	
	6.4	KulturförderungS.	
	6.5	Landschafts- und BaukulturS.	17
Aus	gaben i	insgesamt	17
Lan	dscha	<b>aftsumlage</b>	18
Δrh	aitenl	<b>ätze</b>	10
AIN	CILOPI	·ut=v	10

1.	LWL-Behindertenhilfe Westfalen	.S. 20
2.	LWL-Landesjugendamt Westfalen	.S. 21
3	I WI -Kultur	S 22

		Ausgaben br	Der LWL finanziert die Bruttoausgaben	
		€	€/EW	durch
1.	LWL-Behindertenhilfe Westfalen			
1.1	Leistungen des LWL als überörtlicher Träger der Sozialhilfe für leistungs- berechtigte Personen nach dem Sozial- gesetzbuch XII mit Herkunft aus dem Kreis Minden-Lübbecke	65.807.274 1)	205,51	rd. 90 % Eigenmittel
	darunter:			
•	Eingliederungshilfe für geistig, körperlich, seelisch und suchtkranke behinderte Menschen	61.658.403 <sup>2)</sup>	192,56	
•	Hilfe zur Pflege	2.493.818	7,79	
•	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	661.108	2,06	

<sup>1)</sup> Netto-Ausgaben: 58.561.758 € / 182,88 €/EW (Eigenmittel)

<sup>2)</sup> In diesen Leistungen sind die Kosten für die Betreuung in heilpädagogischen Kindertages- und Schwerpunkteinrichtungen nicht enthalten. Sie sind aufgeführt auf Seite 9.

Ergänzende Daten zur Eingliederungshilfe		
Ausgaben im Jahr 2007	Ausgaben Ł €	orutto €/EW
Ausgaben insgesamt  Stationäres Wohnen Ambulant Betreutes Wohnen Werkstätten für behinderte Menschen Tagesstätten für psychisch behinderte Menschen Familienpflege für erwachsene behinderte Menschen Schul- und Berufsausbildung Sonstiges	€ 61.658.403 35.785.971 3.590.095 18.219.146 293.659 329.282 3.251.688 188.562	192,56 111,76 11,21 56,90 0,92 1,03 10,15 0,59
Hilfen am 31.12.2007	Anzahl Hilfen	
Hilfen insgesamt Stationäres Wohnen Ambulant Betreutes Wohnen Werkstätten für behinderte Menschen Tagesstätten für psychisch behinderte Menschen Familienpflege für erwachsene behinderte Menschen Schul- und Berufsausbildung  Ausgaben für Einrichtungen mit Standort im Kreis Minden-Lübbecke	3.019 994 417 1.468 42 33 65	
Im Rahmen der Kostenerstattung des LWL für die Betreuung und Unterbringung behinderter Menschen fließen finanzielle Mittel an Einrichtungen der Behindertenhilfe mit Standort im Kreis Minden-Lübbecke.  Auf folgende 5 Einrichtungen entfallen rd. 80 % des Gesamtaufwandes¹), den der LWL für Einrichtungen im Kreis Minden-Lübbecke aufwendet:  · Wittekindshof/Heime, Bad Oeynhausen · Werkstatt für behinderte Menschen Wittekindshof, Bad Oeynhausen · Diakonische Werkstätten Minden - Albert-Clos-Werkstatt, Minden · Lübbecker Werkstätten gGmbH, Stemwede · Gut Neuhof, Petershagen		

<sup>1)</sup> Gesamtaufwand: 94 Mio. €

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben
	€	€/EW	durch
<ul><li>1.2 Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose für</li><li>1.026 EmpfängerInnen mit Wohnort im Kreis Minden-Lübbecke</li></ul>	3.035.065	9,48	Eigenmittel
Die Anzahl der EmpfängerInnen teilt sich wie folgt auf:			
Hilfe für Blinde 609 Hilfe für hochgradig Sehbehinderte 168 Hilfe für Gehörlose 249			
1.3 Förderung (teil-)stationärer Einrich- tungen und ambulanter Angebote im Kreis Minden-Lübbecke	90.024	0,28	
davon:			
<ul> <li>Stationäres Wohnen (Investitionskosten)</li> </ul>	24.000	0,07	
<ul> <li>Werkstätten für behinderte Menschen (Investitionskosten)</li> </ul>	-	-	Landesmittel
<ul> <li>Familienpflegedienste zur Unter- stützung von Familien in Not- und Krisensituationen (Personalkostenzuschüsse)</li> </ul>	26.000	0,08	> außerhalb des Haushalts
<ul> <li>Gehörlosenzentrum / Blindenhör- bücherei</li> </ul>	40.024	0,13	
<ul><li>Sonstiges</li></ul>	-	-	rd. 90 % Eigen- mittel, Rest Landesmittel außerhalb des Haushalts
LWL-Behindertenhilfe Westfalen insgesamt	68.932.363	215,27	

LWL-Förderschulen und LWL-Schulen für Kranke	€	€/EW	durch
75 Mädchen und 107 Jungen mit Wohnort im Kreis Minden-Lübbecke besuchen einen Förderschulkindergarten oder eine Förderschule des LWL.			
Dafür wendet der LWL auf:	1.901.431 <sup>1)</sup>	5,94	rd. 75 % Eigenmittel
Die Anzahl der SchülerInnen teilt sich wie folgt auf:			
Förderschwerpunkt Sehen 21 Förderschwerpunkt Hören 26 und Kommunikation Förderschwerpunkt Sprache 4 Förderschwerpunkt körperliche 128 und motorische Entwicklung Schulen für Kranke 3			
	im Kreis Minden-Lübbecke besuchen einen Förderschulkindergarten oder eine Förderschule des LWL.  Dafür wendet der LWL auf:  Die Anzahl der SchülerInnen teilt sich wie folgt auf:  Förderschwerpunkt Sehen 21 Förderschwerpunkt Hören 26 und Kommunikation Förderschwerpunkt Sprache 4 Förderschwerpunkt körperliche 128 und motorische Entwicklung	im Kreis Minden-Lübbecke besuchen einen Förderschulkindergarten oder eine Förderschule des LWL.  Dafür wendet der LWL auf: 1.901.431 ¹)  Die Anzahl der SchülerInnen teilt sich wie folgt auf:  Förderschwerpunkt Sehen 21  Förderschwerpunkt Hören 26  und Kommunikation  Förderschwerpunkt Sprache 4  Förderschwerpunkt körperliche 128  und motorische Entwicklung	im Kreis Minden-Lübbecke besuchen einen Förderschulkindergarten oder eine Förderschule des LWL.  Dafür wendet der LWL auf:  Die Anzahl der SchülerInnen teilt sich wie folgt auf:  Förderschwerpunkt Sehen  Förderschwerpunkt Hören  und Kommunikation  Förderschwerpunkt Sprache  4  Förderschwerpunkt körperliche  und motorische Entwicklung

<sup>1)</sup> Netto-Ausgaben: 1.399.559  $\in$  / 4,37  $\in$ /EW (Eigenmittel)

		Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben
		€	€/EW	durch
3.	LWL-Landesjugendamt Westfalen			
	Das LWL-Landesjugendamt Westfalen unterstützt die 89 Jugendämter und die Träger der freien Jugendhilfe durch differenzierte Beratungs- und Fortbildungsangebote nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz. Für diese Aufgaben hält das LWL-Landesjugendamt Westfalen qualifiziertes Personal verschiedenster Fachrichtungen vor (Pädagogik, Jugendpsychiatrie, Jugendhilfeplanung, Sozialarbeit und -pädagogik u.ä.). Dieser Service kann unter finanziellen Aspekten nicht angemessen quantifiziert werden. Daher werden im Folgenden nur Zuwendungen an öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe ausgewiesen.			
3.1	Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder mit Standort im Kreis Minden- Lübbecke (ohne integrative Erziehung)	15.795.062	49,33	Landesmittel außerhalb des Haushalts
	Der LWL fördert Tageseinrichtungen für Kinder, indem er Mittel für Betriebskosten bereitstellt und neue Plätze schafft. Eingeschlossen sind auch die Fördermittel für die Sprachförderung von Kindern (vor allem mit Migrationshintergrund) und ab dem 01.08.2007 die Fördermittel für Familienzentren.			
3.2	Unterstützung der integrativen Erziehung von 164 behinderten Kindern in 80 Kinder- gärten (Standort Kreis Minden-Lübbecke)	1.054.020	3,29	Eigenmittel
	Neben dem örtlichen Träger finanziert der LWL den behinderungsbedingten Mehraufwand mit. Dies sind die Personalkosten für die zusätzlich anerkannten BetreuerInnen, die Kosten für Fortbildung und Fachberatung des Kindergartenpersonals sowie die Kosten für behinderungsbedingte Einrichtungsgegenstände.			

	Ausgaben brutto finan Bruttoa		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben
	€	€/EW	durch
3.3 Förderung von 7 heilpädagogischen Kindertages- oder Schwerpunkteinrichtungen mit Standort im Kreis Minden-Lübbecke für 77 Kinder  Im Rahmen der Eingliederungshilfe nach dem Sozialgesetzbuch XII finanziert der LWL die Betreuung und Förderung geistig, körperlich und psychisch behinderter Kinder in heilpädagogischen Kindertages- oder Schwerpunkteinrichtungen.	1.558.280 1)	4,87	Eigenmittel
3.4 Förderung der Jugendarbeit (Kinder und junge Menschen mit Wohnort im Kreis Minden-Lübbecke)  Darunter fallen insbesondere Maßnahmen der Kinder- und Jugenderholung, die internationale Jugendarbeit, Mittel für die Jugendverbandsarbeit sowie Zuschüsse für die MitarbeiterInnenfortbildung der freien Träger. Darüber hinaus werden Jugendschutz und Hilfen für benachteiligte Menschen auf dem Arbeitsmarkt gefördert.  Außerdem ist der LWL als Bewilligungsbehörde für die Förderung der offenen Jugendarbeit zuständig.	439.008	1,37	rd. 98,5 % Landerd. 1 % Bundes-mittel außerhalb des Haushalts, Rest Eigenmittel

<sup>1)</sup> Diese Leistungen zählen zur Eingliederungshilfe des LWL (siehe Seite 4).

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben
	€	€/EW	durch
3.5 Förderung der Erziehung in der Familie  Zu diesen Förderleistungen gehören im Wesentlichen Angebote, die Frauen und Mädchen betreffen oder Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder unterstützen:	621.605	1,94	Landesmittel außerhalb des Haushalts
<ul> <li>Familien- und Lebensberatungsstellen</li> </ul>	124.080	0,39	
<ul> <li>Schwangerschaftskonfliktberatungs- stellen</li> </ul>	311.166	0,97	
<ul><li>Frauenberatungsstellen</li></ul>	87.975	0,28	
<ul> <li>Familienbildungsstätten</li> </ul>	10.780	0,03	
<ul> <li>Frauenhäuser und Zufluchtsstätten für Mädchen und Frauen</li> </ul>	87.604	0,27	
<ul> <li>Sonstige F\u00f6rdermittel</li> </ul>	-	-	
LWL-Landesjugendamt Westfalen insgesamt	19.467.975	60,80	

11

## **Daten auf Ebene des Kreises**

		Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch
		€	€/EW	- Garoniii
4.	LWL-Integrationsamt Westfalen und LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen			
4.1	Mittel aus der Ausgleichsabgabe	897.789	2,80	Zahlung aus Aus
	Das LWL-Integrationsamt Westfalen zieht von Betrieben, die die gesetzlich vorgeschriebene Beschäftigungsquote Schwerbehinderter in Höhe von 5 % nicht erfüllen, die sog. Ausgleichsabgabe ein. Diese Mittel dienen der Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen für behinderte Menschen.			gleichsabgabe
	Ausgezahlt werden sie vom LWL-Integrationsamt Westfalen oder von den 2 örtlichen Fürsorgestellen im Kreis Minden-Lübbecke.			
	Die Hilfen aus der Ausgleichsabgabe erhalten:			
	Arbeitgeber im Kreis Minden-Lübbecke	524.893	1,64	
	<ul> <li>Schwerbehinderte mit Wohnort im Kreis Minden-Lübbecke</li> </ul>	55.229	0,17	
	<ul> <li>freie Träger und Einrichtungen zur Eingliederung Behinderter im Kreis Minden-Lübbecke</li> </ul>	317.667	0,99	
	Darüber hinaus hat das LWL-Integrations- amt Westfalen im Jahr 2007 in Westfalen- Lippe 1 Mio. € für das Sonderprogramm "Echte Förderung" zur Verfügung gestellt. Diese Mittel wurden von der Arbeitsver- waltung zur Eingliederung besonders schwer vermittelbarer Schwerbehinderter eingesetzt.			
	Beschäftigungsquote behinderter Menschen: 3,1 % (Bezirk der Arbeitsagentur Herford mit den Kreisen Minden-Lübbecke und Herford)			

		Ausgaben brutto	
4.2 Kriegsopferfürsorge  Diese Mittel erhalten Kriegsbeschädigte und ihre Hinterbliebenen und der mit ihnen gleichgestellte Personenkreis (z.B. Opfer von Gewalttaten, Impfgeschädigte). Die Leistungen werden z.B. gezahlt für Hilfe zur Pflege im stationären Bereich, Eingliederungshilfe in Einrichtungen sowie Erholungshilfe und Kfz-Hilfen.	3.838.320	€/EW 11,99	Die Ausgaben in der Kriegsopferfürsorge werden je nach ge- setzlicher Grundlage von unterschiedlichen Stellen finanziert. Ne- ben Pflegekassen und Sozialleistungsträgern trägt vor allem der Bund die Ausgaben. Teilbeträge werden aber auch vom Land und vom LWL aufge-
<ul> <li>Hilfe zur Pflege in Einrichtungen für 130 EmpfängerInnen mit Wohnort im Kreis Minden-Lübbecke</li> </ul>	1.618.321	5,05	bracht. –  Das Pflegewohngeld wird zu 100 % über Eigenmittel finanziert.
<ul> <li>Eingliederungshilfe in Einrichtungen für 34 EmpfängerInnen mit Wohnort im Kreis Minden-Lübbecke</li> </ul>	1.371.747	4,28	
<ul><li>Pflegewohngeld</li></ul>	497.191	1,55	
LWL-Integrationsamt Westfalen und LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen insgesamt	4.736.109	14,79	

		Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben
		€	€/EW	durch
5.	Landesbetreuungsamt			
	Das Landesbetreuungsamt im LWL ist zuständig für die Anerkennung und finanzielle Förderung von Betreuungsvereinen in Westfalen-Lippe. Neben dem Führen von Betreuungen ist es deren Ziel, neue ehrenamtliche BetreuerInnen zu gewinnen. Darüber hinaus plant und koordiniert der LWL die Tätigkeit der Betreuungsvereine, um ein bedarfsgerechtes Angebot sicherzustellen.			
	Zuschüsse an 6 Betreuungsvereine mit Standort im Kreis Minden-Lübbecke	42.030	0,13	Landesmittel außerhalb des Haushalts
So	zialbereich insgesamt (Positionen 1 5.)	95.079.908	296,93	

		Ausgaben b		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch
		€	€/EW	durcii
6.	LWL-Kultur			
	Der vorliegende Bericht erfasst im Bereich der Kultur ausschließlich Leistungen, die in finanzieller Form in die Mitgliedskörperschaften geflossen sind (im Wesentlichen Zuweisungen an öffentliche und private Stellen).			
	Anhand von Finanzzahlen lassen sich die kulturellen Aktivitäten des LWL jedoch nicht vollständig darstellen. Zum Beispiel ist der Betrieb von Museen, Ämtern und Instituten mit dem dort tätigen hochqualifizierten Personal an dieser Stelle nicht erfasst.			
6.1	Denkmalpflege			
	Nach dem Denkmalschutzgesetz NW ist das LWL-Amt für Denkmalpflege in Westfalen für die fachliche Betreuung von Baudenkmälern und technischen Kulturdenkmälern zuständig (Fördermittel des Landes oder Eigenmittel). – Die LWL-Archäologie für Westfalen ist demgegenüber für die Bodendenkmäler einschließlich der paläontologischen Bodendenkmalpflege zuständig.			
	Förderung der Denkmalpflege im Kreis Minden-Lübbecke davon:	96.555	0,30	
	Bau- und Kunstdenkmäler	5.400	0,02	Eigenmittel
	Technische Kulturdenkmäler	4.285	0,01	Eigenmittel
	<ul> <li>Bodendenkmäler</li> </ul>	86.870	0,27	rd. 99 % Lande
	<ul> <li>Gefördert wurden folgende Objekte</li> <li>bzw. Grabungen:</li> <li>Gebäude am Simeonsplatz und in der Blumenstraße in der Stadt Minden</li> <li>die ev. Kirche in Stemwede</li> </ul>			mittel im Haushard. 1 % Eigenmi

		Ausgabe	n brutto	Der LWL finanziert die Bruttoausgaben	
		€	€/EW	durch	
	<ul> <li>die Turmwindmühle Holzhausen in Porta Westfalica</li> <li>die Bockwindmühle Wehe in Rahden</li> <li>die Windmühle Tonnenheide in Rahden sowie</li> <li>Grabungen (bzw. deren Nachbereitungen) in der Stadt Minden, in Petershagen, Preußisch Oldendorf und Rahden</li> </ul>				
	In der Baudenkmalpflege betreut das regionale Sachgebiet Nord im LWL-Amt für Denkmalpflege in Westfalen den Kreis Minden-Lübbecke und weitere 6 Mitgliedskörperschaften. Zu jedem Team in der Baudenkmalpflege zählt mindestens 1 Städtebauer, 1 Kunsthistoriker und 1 Architekt. Im Bereich der Technischen Kulturdenkmäler stehen für alle Mitgliedskörperschaften 2 DiplIngenieure zur Verfügung. Was die Restaurierung anbetrifft, so sind für das gesamte LWL-Gebiet 4 Restauratoren/-innen und 1 Kunsthistoriker/-in tätig.				
6.2	Archivpflege				
-	Das LWL-Archivamt für Westfalen berät und fördert die Träger kommunaler und privater Archive. In ei- gener Werkstatt restauriert es Dokumente und Pa- pier.				
	Der LWL hat zur Erhaltung und Einrichtung von Archivbeständen im Kreis Minden- Lübbecke Mittel gezahlt in Höhe von:	5.800	0,02	Eigenmittel	
	Zuschüsse haben erhalten:  die Stadt Lübbecke und die Stadt Preußisch Oldendorf				

	Ausgaben		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch
	€	€/EW	duren
6.3 Museumspflege			
Das LWL-Museumsamt für Westfalen unterstützt Museen durch fachliche und finanzielle Förderung in den Bereichen Bau und Einrichtung, Dokumentation, Restaurierung sowie Museumspädagogik.			
Die Zuschüsse an			
<ul> <li>das Deutsche Märchen- und Wesersagen- museum in Bad Oeynhausen und</li> <li>das Museum für Geschichte, Landes- und Volkskunde in Minden</li> </ul>			
betragen:	18.129	0,06	Eigenmittel
6.4 Kulturförderung			
Der LWL fördert den Kulturbetrieb in Westfalen- Lippe, indem er Zuschüsse an Theater/Bühnen, Orchester und Institutionen aus Wissenschaft und Forschung gewährt sowie den Bereich der Bilden- den Kunst fördert.			
Die Fördermittel an EmpfängerInnen im Kreis Minden-Lübbecke betragen:	19.267	0,06	Eigenmittel
Sie verteilen sich auf			
<ul> <li>den Heimatverein Oberbauerschaft e.V. in Hüllhorst</li> <li>die Freilichtbühne Nettelstedt e.V. in Lübbecke</li> <li>die Europäische Autorenvereinigung 'DIE KOGGE' in Minden und</li> <li>Druckkostenzuschüsse an den Verein zur Erhaltung der Burgruine Limberg in Preußisch Oldendorf</li> </ul>			

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben	
	€	€/EW	durch	
6.5 Landschafts- und Baukultur	604	0,00		
Das LWL-Amt für Landschafts- und Baukultur in Westfalen unterstützt die Kreise, Kommunen und Bürgerinnen und Bürger bei der Pflege und Förderung der charakteristischen Kulturlandschaft in Westfalen-Lippe.				
davon:				
<ul> <li>Naturparkförderung</li> </ul>	604	0,00	Eigenmittel	
Im Rahmen der Naturparkförderung bezuschusst der LWL u.a. Maßnahmen, die von anderen Stellen nicht gefördert werden. Dazu gehört z.B. die Gestaltung von Waldlehrpfaden, Spiel- und Parkplätzen.				
GARTENREICHes Westmünsterland	-	-	70 % Landesmi	
Mit diesem Projekt soll eine systematische und flächendeckende Erfassung und Bewer- tung der landschaftskulturell bedeutenden Gärten und Parks in den Kreisen Borken und Coesfeld durchgeführt werden.			im Haushalt, 30 % Eigenmitte	
LWL-Kultur insgesamt	140.355	0,44		
Ausgaben insgesamt (Positionen 1 6.)	95,220,263	297,37		

## Landschaftsumlage

Der Kreis Minden-Lübbecke hat an Landschaftsumlage gezahlt:

	Mio. €	€/EW	nachrichtlich: Hebesatz in %
2007	50,7	157,80	15,6
2008	52,6	164,20	14,6

#### Finanzstruktur des LWL

	Mio. €	Anteil am VwHH in %
Einnahmen im Haushalt des LWL	2.257,7	
Verwaltungshaushalt (VwHH)	2.135,6	100
<ul> <li>Landschaftsumlage der Mitgliedskörperschaften</li> </ul>	1.406,7	67
<ul> <li>Schlüssel- und Bedarfszuweisungen</li> </ul>	337,3	16
<ul> <li>verschiedene Einnahmen im LWL-Sozialdezernat</li> </ul>	296,4	14
<ul><li>übrige Einnahmen</li></ul>	95,2	4
Vermögenshaushalt (VmHH)	122,1	X

Defizit im Jahre 2007 in Höhe von 17,4 Mio. €

# Arbeitsplätze

#### 1. LWL-Behindertenhilfe Westfalen

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich im Rahmen der Eingliederungshilfe die Hilfen für stationäres und ambulant betreutes Wohnen sowie für Werkstätten für behinderte Menschen zum 31.12.2007 darstellen (S. 4 f.).

		Anzahl der Hilfer	า
Gemeinde	Stationäres Wohnen  Ambulan Betreutes Wohnen		Werkstätten für behinderte Menschen
Bad Oeynhausen Espelkamp Hille Hüllhorst Lübbecke	271 73 26 24 86	78 27 6 9 36	285 123 53 33 127
Minden Petershagen Porta Westfalica Preußisch Oldendorf Rahden Stemwede	275 76 80 26 30	180 30 34 9 8	427 134 133 45 58
Kreis Minden-Lübbecke	994	417	1.468

## 2. LWL-Landesjugendamt Westfalen

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Ausgaben im Bereich Jugendhilfe (S. 8 ff.) auf die einzelnen Jugendämter im Kreisgebiet verteilen.

Ausgaben brutto €

Jugendamt	Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder	Unterstützung der integrativen Erziehung	Förderung von heilpäd. Kindertages- oder Schwerpunkt- einrichtungen	Förderung der Jugendarbeit	Förderung der Erziehung in der Familie	Insgesamt
Bad Oeynhausen Minden Porta Westfalica	2.087.873 3.913.155 1.888.997	177.951 410.657 164.263	- 583.118 61.378	26.272 136.409 12.241	- 228.546 -	2.292.096 5.271.885 2.126.879
Kreisjugendamt Minden-Lübbecke	7.905.037	301.149	913.784	264.086	393.059	9.777.115
Kreis Minden- Lübbecke	15.795.062	1.054.020	1.558.280	439.008	621.605	19.467.975

## 3. LWL-Kultur

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Ausgaben im Bereich Kultur (S. 14 ff.) auf die einzelnen Gemeinden im Kreisgebiet verteilen.

Ausgaben brutto €

Gemeinde		Denkmalpflege		Archiveflogo	lege Museums- pflege	s- Kultur-	Landschafts- u. Baukultur	Insgesamt
	Bau- denkmäler	Techn. Kultur- denkmäler	Boden- denkmäler	Archivpflege		förderung		
Bad Oeynhausen	_	_	_	_	4.436	-	_	4.436
Espelkamp	_	_	_	_	-	_	_	-
Hille	_	-	_	_	_	_	_	_
Hüllhorst	-	-	-	-	-	10.000	-	10.000
Lübbecke	-	-	-	4.470	-	6.517	-	10.987
Minden	2.500	-	36.970	-	13.693	750	-	53.913
Petershagen	-	-	28.410	-	-	-	-	28.410
Porta Westfalica	-	1.150	-	-	-	-	-	1.150
Preußisch Oldendorf	-	-	5.700	1.330	-	2.000	-	9.030
Rahden	-	3.135	15.790	-	-	-	-	18.925
Stemwede	2.900	-	-	-	-	-	-	2.900
Nicht zurechenbar	-	-	-	-	-	-	604	604
Kreis Minden- Lübbecke	5.400	4.285	86.870	5.800	18.129	19.267	604	140.355

Herausgeber: Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)

Freiherr-vom-Stein-Platz 1

48133 Münster

Internet: http://www.lwl.org

E-Mail: lwl@lwl.org

Bearbeitung: LWL-Statistik

© Landschaftsverband Westfalen-Lippe, September 2008